



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 03. November 2022

## **Deutsch-Polnische Konferenz zur Umsetzung der EU-Gleichstellungskarta in Leipzig**

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. veranstaltet am 4. und 5. November 2022 in Leipzig eine Deutsch-Polnische Konferenz zur Umsetzung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene. Unterstützt wird er dabei durch das Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Leipzig und das Polnische Institut Berlin mit einer Zweigstelle in Leipzig. Teilnehmen werden Mitarbeiter\*innen und engagierte Frauen und Männer aus dem Bereich Gleichstellung aus Sachsen sowie den polnischen Regionen Niederschlesien und Lebuser Land. Die schlesischen Städte Schweidnitz, Waldenburg und Breslau haben die Charta bereits unterzeichnet.

Im Fokus der Veranstaltung am 4. November soll der Austausch über die lokalen Erfolge, aber auch Hindernisse und gegenseitige Unterstützung liegen. Auch soll diese Veranstaltung der Erweiterung des Netzwerks dienen. Die Teilnehmer\*innen aus Niederschlesien und dem Lebuser Land werden einen Einblick in ihre Arbeit in Polen geben, ebenso wird die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leipzig, Frau Genka Lapön, über ihre Erfahrungen aus den zwei Aktionsplänen der Stadt Leipzig im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern berichten.

Dieser Erfahrungsaustausch und das Netzwerken sind besonders wichtig, da die Gleichstellungsarbeit in Polen gänzlich anders funktioniert als in Deutschland. In Polen wird diese überwiegend durch ehrenamtliche Tätigkeit geleistet. Selten bis gar nicht erhalten die polnischen Mitarbeiter\*innen und Vereine für ihre Arbeit finanzielle Unterstützung. Bereits Anfang Oktober nahmen Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V., und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle an der 14. Polnischen Frauenkonferenz in Breslau teil und konnten dort weitere Kontakte knüpfen. Diese sollen während der Konferenz und darüber hinaus verfestigt werden.

Als besonderer Gast wird die polnische Aktivistin des „Strajk Kobiet“, Marta Lempart, begrüßt, die für ihr großes Engagement für Frauen- und Abtreibungsrechte in Polen bei vielen Frauen hohes Ansehen genießt. Am Abend dürfen sich die Teilnehmer\*innen im Polnischen Institut über ein kulturelles Programm mit anschließendem Sektempfang freuen.

Am 5. November werden die polnischen Teilnehmer\*innen einige Beispiele der praktischen Umsetzung der Gleichstellungsarbeit in Leipzig kennenlernen.

Gefördert wird die Deutsch-Polnische Konferenz durch die Heinrich-Böll-Stiftung Warszawa und dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.



# Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Dachverband Sächsischer Frauenverbände,  
Frauenvereine, Fraueninitiativen, Frauenvereinigungen  
und Gleichstellungsinitiativen

Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Bei der Konferenz handelt es sich um eine geschlossene Veranstaltung. Sollten Sie Interesse daran haben, über die Konferenz und die Thematik zu berichten, können Sie sich gern im Vorfeld an die Geschäftsstelle des Landesfrauenrats wenden.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Susanne Köhler, Vorsitzende

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: [kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de](mailto:kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de)

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.